

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
Wiener Platz 2A
51065 Köln

FDP in der Bezirksvertretung
Köln Mülheim

Bezirksrathaus Mülheim
Wiener Platz 2a
51065 Köln

Fon 0221 221-23830

Fax 0221 221-23833

Anfrage:

Haltestellen zweiter Klasse? - KVB-Gäste nicht im Regen stehen lassen! Situation der neuen KVB-Wartehäuschen

Sehr geehrter Herr Fuchs,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Aufstellung der neuen KVB-Fahrgastunterstände wirft einige Fragen auf, die wir in diesem Kontext gerne ansprechen würden. Es ist zu beobachten, dass es verschiedene Kategorien von Fahrgasthäuschen gibt. Die Variante 1 ist mit großen beleuchteten Werbetafeln ausgestattet. Die zweite Variante ist immerhin noch mit Glasscheiben rechts und links versehen. Bei

der dritten Variante, zum Beispiel an der Haltestelle Köln-Holweide, fehlen diese gänzlich. Die dort aufgestellten Wartehäuschen bieten einen sehr unzureichenden Schutz bei Regen und Wind.

Umso erstaunlicher ist dieses Vorgehen, da bereits in Hamburg 2010 ähnliche Unterstände mit gleicher Kritik installiert wurden. Gerade an der Haltestelle Köln-Holweide, wo eine der größten Gesamtschulen des Landes mit hohem Schüleraufkommen steht, ist diese Planung zumindest verbesserungswürdig.



2. Variante mit verglasten Seitenwänden



1. Variante mit beleuchteter Werbefläche



Freie Demokraten

FDP Köln

Ein weiterer Punkt ist die nicht vollständige Ausstattung der Warteanlagen mit Sitzplätzen.

**FDP in der Bezirksvertretung
Köln Mülheim**

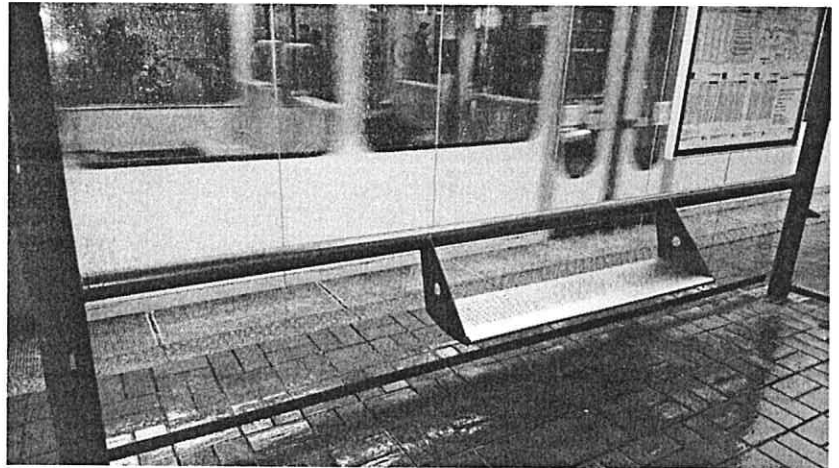
Bezirksrathaus Mülheim
Wiener Platz 2a
51065 Köln

Fon 0221 221-23830
Fax 0221 221-23833



3. Variante ohne jegliche Seitenwände

Unsere Gesellschaft wird immer älter und gerade Senioren wünschen sich beim Warten auf die Bahn einen Sitzplatz. Hier könnte über eine Verlängerung der Sitzflächen nachgedacht werden. Ebenso sieht man auf den Bildern, dass im Gegensatz zu der früheren Version die Sitzflächen durch dreieckige Seitenwände begrenzt wurden. Dieses reduziert die vorhandene Fläche ebenfalls. Im Moment ist so lediglich ca. 1/3 der verfügbaren Fläche besetzt. Die optimale Lösung wäre hier sicher eine Verlängerung der Sitzflächen.



Sitzplatzverteilung der neuen Unterstände

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Fachverwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist geplant die „seitenlosen“ Fahrgastunterstände“ zukünftig nachzurüsten so dass auch dort die Fahrgäste besser geschützt sind?
2. Wäre eine Verlängerung der Sitzflächen prinzipiell möglich?

Torsten Tücks, Mitglied der Bezirksvertretung Köln Mülheim

